

Sketchwalk Wellmich – Burg Maus

10.07.2021 | 11.00 – 17.30 h

Ablauf:

- Individuelle Anreise, Treffen um 11.00 h am Parkplatz  gemeinsamer Aufstieg zur Burg (1km geschotterter Wanderweg, steil) **Achtung:** Wir betreten die Privaträume von Familie Eichelsbacher. Deshalb ist der Zutritt nur mit bestätigtem Negativ-Test möglich – Maske in den Innenräumen.
- **11.00 – 12.00 h:** Führung und Erläuterung möglicher Standorte. Das Sich-Bewegen auf der Burg erfolgt auf eigene Gefahr; keine Haftung durch die Eigentümer – Zeichnen nach Wetterlage draußen, oder geschützt mit Blick nach draußen
- **12.00 h – 16.30 h** Freie Wahl der Motive, eine Stunde Mittagspause ab 13.00 h (Bitte selber mit Picknick und Getränken ausrüsten – es gibt keine Bewirtschaftung. Frau Eichelsbacher bietet uns nachmittags Kaffee und Kuchen an)
- **16.30 – 17.30 h:** Auslage der Skizzenbücher/Leporellos im „Rittersaal“ – Dokumentation: Wer sich/seine Skizzen fotografieren lässt, stimmt der Veröffentlichung auf Instagram im Account uskrheinmain (Stories oder Beitrag) oder auf den Website www.urbansketchers-rheinmain.de oder www.uskvictorhugo.de zu.

Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0

Die Veranstaltungen der **Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0** folgen der Rheinreise von Victor Hugo. Sein schriftstellerisches Werk »**Le Rhin**« ist das Programm.

Wir erschließen uns mit dem Skizzenbuch jeweils eine der Reisesstationen, die der Romanschriftsteller und Zeichner Victor Hugo auf seiner Rheinreise 1840 besucht hat.

Uns als Urban Sketchers interessieren die Orte, die er gesehen oder zeichnerisch dokumentiert hat, und die ihn zu experimentellen Tuschearbeiten anregten. Wichtig ist uns auch die zeichnerische Auseinandersetzung mit dem, was wir heute im Rheintal vorfinden – einer Haupt-Verkehrsader mit jeder Menge Strukturproblemen, an der sich Rheinromantik vielerorts nicht als erste Wahrnehmung spüren lässt.

Die Ergebnisse der Sketchwalks werden von uns in einem Archiv gesammelt. Sie können hier hochgeladen werden: www.uskvictorhugo.de/upload

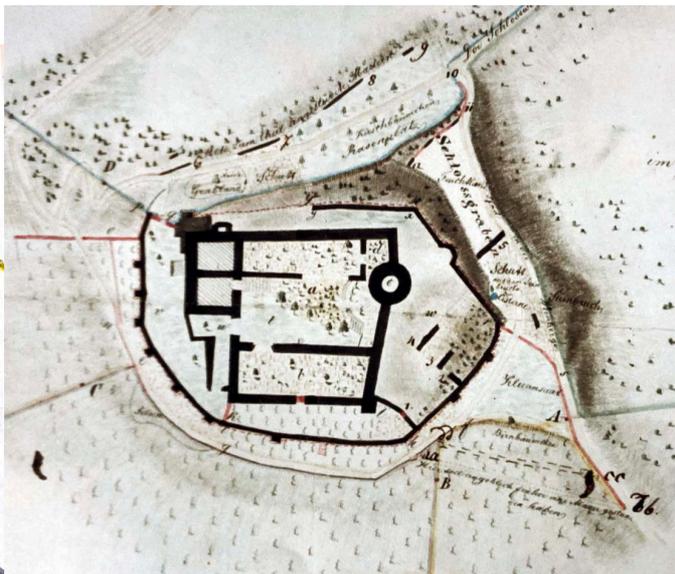
Bitte postet auf Social Media unter [#uskvictorhugo](https://www.instagram.com/uskvictorhugo).

» Die Ruine Wellmich gilt als eine der unbekanntesten und am wenigsten besuchten am Rhein. Für Reisende ist sie schwer zu erreichen und, wie man sagt, sogar gefährlich. Der Weg ist in der Tat rau; gefährlich nicht gerade, außer für Leute, die zu Schwindel neigen, oder vielleicht nach starken Regenfällen, wenn die Erde und die Felsen rutschig sind «

Die Maus – »Le Rhin« Brief XV

Für Victor Hugo ist die Burg Maus der Inbegriff einer typischen Rheinburg. Als er sie 1840 besucht, ist sie in ruinösem Zustand. Der Lageplan von 1848 zeigt sie vor dem Ausbau zur Wohnburg so, wie er sie gesehen haben muss. Sie ist die einzige Rheinburg, die er – abgesehen vom Heidelberger Schloss – so ausführlich und in ihren Architekturdetails beschreibt. Er widmet ihr den ganzen Brief XV (handout). Tatsächlich bietet sie auch heute noch ohne romantisierende Zutaten den sehr ursprünglichen Eindruck einer Spornburg aus dem 14. Jahrhundert. Der Halsgraben (im Plan „Schlossgraben“) gegen die Hauptangriffsseite ist tief in den Fels eingeschnitten und deutlich ausgebildet. Der Zwinger vor der Schildmauer und dem in sie eingelassenen runden Bergfried ist vollständig erhalten. Von dort aus ergeben sich zauberhafte Zeichenmotive auf die Burg selbst und auf den Rhein bis nach Sankt Goar. Vom Innenhof aus beschreibt Victor Hugo die Burg und sieht dort die Reste des abgebrochenen Nordbaues und – gegenüber dem runden Bergfried – den rechteckigen Wohnturm, nach dem Vorbild französischer Donjons auf der geschützten, dem Bergsporn abgewandten Seite mit repräsentativen Wohnräumen zum Rhein. Dieser und der Südbau wurden vom Kölner Architekten Gärtner zwischen 1898 und 1906 zurückhaltend und ohne romantische Zufügungen zur Wohnburg ausgebaut. Der Burghof lässt noch den Eindruck erahnen, den Victor Hugo vorgefunden hat und bietet wunderbare Motive zum Zeichnen oder Malen. Der Aufstieg in die Turmstube des Bergfried ist nur etwas für Schwindelfreie. Der Weg dorthin ist stabil ausgebaut, aber nur mit leichten Handläufen gesichert. Der Blick aus den sechs Fenstern der Stube und aus dem Hocheingang auf halber Höhe entschädigt für die Mühe und bietet wiederum großartige Zeichenmotive in Steilsicht abwärts.

Lageplan Wellmich & Burg Maus



1 Burg Maus – 2 Rheinsteig mit Ausblick – 3 Pfarrkirche Wellmich

Lageplan Hauptstaatsarchiv Wiesbaden, Zustand 1848

Gruppen-Startpunkt:

Parkplatz Bachstraße  - von dort zu Fuß über den Serpentinweg 1km bis zum Burgtor
Falls jemand eingeschränkt mobil ist, lässt sich 1x per Auto ein Transport zum Burgtor organisieren.

Vorgeschlagene Zeichenorte

(siehe Position auf dem Lageplan)

Begrüßung durch Frau Eichelsbacher am Burgtor, Einführung und Begehung zum Überblick

- Position 1 – Halsgraben und Zwinger, Ansicht von außen
- Position 2 – Rheinsteig mit Aussichtspavillon, Malerischer Blick auf die Burg von der Angriffsseite
- Position 3 – wer früher anreist: Pfarrkirche mit Blick zur Burg von unten

Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0
Kultursommer Sketchwalks Juni – Oktober 2021

- Weitere Positionen besprechen wir vor Ort nach Wetterlage
- Positionen vom Rheinsteig aus sind außerhalb dieses Sketchwalks denjenigen empfohlen, die sich auf eine Wanderung nach Osten in Richtung Sankt Goarshausen bzw. in Richtung Filsen nach Westen aufmachen. Von dort aus gibt es spektakuläre Landschaftsblicke auf die Burg und den Rhein – oft gemalt, auch William Turner war darunter.

Kontaktinformation:

Sketchwalkleiter: Emil Hädler